

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIII
A. Allgemeines zu Referendariat, Examen und der Arbeitsgemeinschaft .....	1
B. Aufgaben und Funktionsweise der Staatsanwaltschaft .....	5
I. Die Mitarbeiter der StA .....	5
II. Arbeitsteilung und Spezialisierung .....	6
III. Wer darf was? .....	6
IV. Zuständigkeiten: Die OrgStA .....	7
V. Der typische Gang der Akten und deren Inhalt .....	12
VI. Der Generalstaatsanwalt und die Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht .....	14
C. Das Erkenntnisverfahren .....	15
I. Verfahrensstadien .....	15
II. Verfahrens- und Beweisgrundsätze .....	16
1. Akkusationsprinzip .....	16
2. Offizialprinzip .....	18
3. Legalitäts- und Opportunitätsprinzip .....	18
4. Untersuchungs- und Ermittlungsgrundsatz .....	19
5. Unmittelbarkeitsgrundsatz .....	19
6. Grundsatz der freien Beweiswürdigung .....	19
7. Mündlichkeitsgrundsatz .....	20
8. Öffentlichkeitsgrundsatz .....	20
9. Beschleunigungegrundsatz .....	20
D. Der Staatsanwalt und seine Tätigkeit .....	21
I. Aufgaben und Möglichkeiten des Staatsanwalts .....	21
II. Verfügungstechnik .....	23
1. Was sind Verfügungen? .....	23
2. Die interne Verfügung .....	24
3. Die externe Verfügung .....	27
4. Die gemischte Verfügung .....	28
5. Die Handaktenverfügung .....	29
III. Die praktische Umsetzung bei Ermittlungen .....	29
IV. Die Einstellung des Ermittlungsverfahrens .....	33
1. Tatsächliche Gründe der Verfahrenseinstellung .....	33
2. Näheres zu den verschiedenen Arten der Verfahrenseinstellung .....	35
a) § 170 II StPO .....	36
b) § 153 StPO .....	37
c) § 153a StPO .....	41
d) § 153b StPO .....	42
e) § 154 StPO .....	43
f) § 154d StPO .....	44
g) § 154e StPO .....	45
h) § 154f StPO .....	45
	VII

i) §§ 45, 47 JGG .....	46
j) Der Sonderfall: § 154a StPO .....	47
3. Rechtsmittel gegen Einstellungen? .....	48
<b>V. Die Praxis der Einstellungsverfügungen .....</b>	<b>49</b>
1. Gedankengang bezüglich der Einstellungsverfügung .....	49
2. Die hohe Kunst des Bescheides .....	57
a) Der Luxusbescheid .....	58
b) Der Normalbescheid .....	60
c) Nichteinleitung von Ermittlungen .....	61
d) Verweisung auf den Privatklageweg .....	62
e) Übungsfälle .....	63
<b>VI. Die Erhebung der öffentlichen Klage .....</b>	<b>65</b>
1. Die Begleitverfügung .....	65
a) Die Standard-Begleitverfügung .....	66
b) Weitere Bestandteile der Begleitverfügung .....	67
aa) (Teil-)Einstellungen in der Begleitverfügung .....	67
(1) Teileinstellung gemäß § 154 I StPO .....	68
(2) Bescheid mit Belehrung und gleichzeitige Anklageerhebung? .....	69
(3) Einstellung bezüglich eines Beschuldigten – und zwar komplett .....	70
(4) Beschränkung der Strafverfolgung .....	71
bb) Nebenentscheidungen .....	72
cc) Nebenanträge .....	74
2. Anklageschrift, Strafbefehl und beschleunigtes Verfahren .....	77
a) Die Anklageschrift .....	77
aa) Notwendiger Inhalt der Anklageschrift gemäß StPO und RiStBV .....	78
bb) Formulierungsmöglichkeiten .....	80
(1) Adressierung .....	80
(2) Haftsachen .....	80
(3) Angaben zum Angeklagten .....	81
(4) Tatort und Tatzeit .....	81
(5) Gesetzliche Merkmale der Tat .....	82
(6) Konkretisierung und anzuwendende Strafvorschriften .....	84
(7) Beweismittel .....	86
(8) Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen .....	87
(9) Anträge .....	87
cc) Beispieldokument .....	87
b) Besondere Fälle des Anklagesatzes .....	90
aa) Tateinheit oder nicht? .....	90
bb) Beteiligung an der Tat .....	90
cc) Vollrausch .....	91
dd) Versuch .....	92
ee) Serienkriminalität .....	92
ff) Übungsfall .....	95
c) Der Strafbefehl und der Antrag im beschleunigten Verfahren .....	96
<b>VII. Der Sitzungsdienst .....</b>	<b>100</b>
1. Der Gang der Hauptverhandlung .....	100
2. Was passiert, wenn ... .....	103
a) ... der Angeklagte nicht erscheint? .....	103
aa) Ladung .....	103
bb) ungenügende Entschuldigung .....	104
b) ... ein Zeuge nicht erscheint? .....	105
c) ... ein Beweisantrag gestellt wird? .....	105
aa) Handelt es sich tatsächlich um einen Beweisantrag? .....	105
bb) Ist der Beweisantrag abzulehnen? .....	108
3. Der Schlussvortrag .....	111
a) Aufbau des Plädoyers .....	112

b) Beweiswürdigung .....	112
c) Strafzumessungserwägungen .....	113
aa) Allgemeine Erwägungen .....	114
bb) Tagessatzhöhe .....	115
cc) Gesamtstrafenbildung .....	115
(1) Tat liegt vor der ersten Verurteilung .....	116
(2) Taten liegen vor der ersten Verurteilung mit Gesamtstrafenbildung .....	117
(3) Taten liegen vor und nach der ersten Verurteilung mit Gesamtstrafenbildung .....	117
dd) Strafaussetzung zur Bewährung .....	118
d) Nebenanträge .....	119
e) Das Plädoyer in der Praxis .....	120
aa) Beispiel für ein Luxusplädoyer .....	120
bb) Der Standardvortrag .....	123
<b>Sachregister .....</b>	<b>127</b>